

Anlage 1



Herrn Freiwitz
Frau Pöhl
Frau Vollhardt
Frau Kistner
1. Mt. und. u. R.

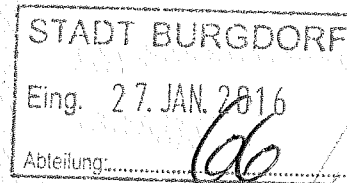
BUND für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland e.V.
Friends of the Earth
Germany

BUND Kreisgruppe
Region Hannover

BUND Region Hannover, Goebenstr. 3a, 30161 Hannover

Stadt Burgdorf
Vor dem Hannoverschen Tor 1

31303 Burgdorf



René Hertwig
Naturschutzreferent

Telefon:
0511/660093
0176/31749486

E-Mail:
rene.hertwig@
nds.bund.net

www.bund-hannover.de

21.01.2016

BUND-Projekt Wegeseitenränder

Befragung zur Situation der Wegeseitenränder im Stadtgebiet der Stadt Burgdorf und in den Gemarkungen Sorgensen und Weferlingsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wegraine durchziehen wie ein Netz die intensiv genutzte Agrarlandschaft. Da auf Äckern gepflügt, gedüngt und mit Pestiziden gespritzt wird, bieten sie im Gegensatz dazu einen besonders wichtigen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Gleichzeitig bilden sie durch ihre langgestreckte Form ein wichtiges Verbindungselement für die Wanderung und Ausbreitung von Arten. Für den Menschen stellen sie darüber hinaus aufgrund ihrer vielfältigen Strukturen aus Gräsern, Kräutern und Gehölzen sowie ihren wechselnden Blühaspekten im Jahresverlauf ein nicht zu unterschätzendes Naturerlebniselement im nahen Wohnumfeld dar.

Allerdings sind die Wegraine durch ihre dichte Lage an Wegen einerseits und den landwirtschaftlichen Nutzflächen andererseits bedroht. Neben Beeinträchtigungen durch das Befahren mit schweren Maschinen, Einträgen von Pestiziden oder Düngern kann es auch zum direkten Verlust durch Umpflügen kommen. Dabei handelt es sich oft um einen schleichenden Prozess, bei dem über Jahre der oft in der öffentlichen Hand liegende Wegeseitenstreifen zunehmend

www.bund-hannover.de

Unseren Newsletter für die
Region Hannover erhalten
Sie per Mail auf Anfrage.

Geschäftsstelle
BUND Region Hannover
Goebenstr.3a
30161 Hannover
Telefon 0511/660093
bund.hannover@bund.net

Spendenkonto:
BUND Hannover
Postbank Hannover
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE78 2501 0030 0045 7663 00

Der BUND ist ein anerkannter
Naturschutzverband nach § 63
Bundesnaturschutzgesetz. Spenden sind
steuerabzugsfähig. Erbschaften und
Vermächtnisse an den BUND sind von
der Erbschaftssteuer befreit. Wir
informieren Sie gerne.

verschwindet. Wie groß der Verlust an Wegrainen in den einzelnen Städten und Gemeinden in der Region Hannover ist, kann aber nicht beziffert werden, da es hierzu keine Erhebungen gibt.

Daher hat der BUND Region Hannover das Projekt „Artenreiche Wegeseitenränder als bedeutende Strukturen für die Biodiversität und den Biotopverbund in der Region Hannover - Erfassung des Zustandes landwirtschaftlicher Wegraine in drei Beispielsräumen“ ins Leben gerufen. Anhand einer GIS-gestützten Auswertung von Luftbildern und katasteramtlichen Wegebreiten konnte im Rahmen dieses Projektes eine flächendeckende Erhebung in drei Gemarkungen der Region Hannover durchgeführt und stichprobenartig vor Ort überprüft werden. Dabei wurden ausschließlich solche Wegraine erfasst, bei denen mehr als zwei Meter ihrer ursprünglichen Ausdehnung bereits umgepflügt worden sind. Als Beispielsräume wurden die Stadt Neustadt am Rübenberge (Gemarkung Schneeren), die Stadt Burgdorf (Gemarkungen Sorgensen und Weferlingsen) und die Stadt Pattensen (Gemarkung Pattensen Mitte) gewählt.

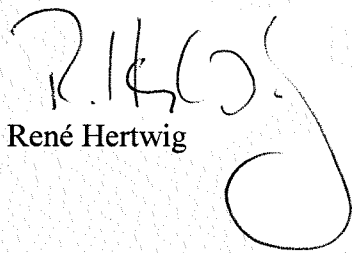
Für die Gemarkungen Sorgensen und Weferlingsen konnte zum Beispiel festgestellt werden, dass aktuell Wegeseitenstreifen in einer Größenordnung von insgesamt etwa 14.300 m² umgepflügt sind. Damit wird deutlich, dass es in den Gemarkungen Sorgensen und Weferlingsen einen erheblichen Verlust an wertvollen Biotopstrukturen gibt. In der Anlage finden Sie eine Zusammenstellung der umgepflügten Wegeseitenränder mit Angaben zur Flurstücksnummer. Um im Rahmen des Projektes Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln, würden wir uns freuen, wenn Sie uns hierzu folgende Fragen beantworten:

- 1) Welche Fläche an Wegeseitenrändern befindet sich im Stadtgebiet der Stadt Burgdorf im Besitz der öffentlichen Hand? Wie groß ist schätzungsweise der Verlust an Wegeseitenrändern durch das Umpflügen im Stadtgebiet?
- 2) Was unternimmt die Stadt Burgdorf, um ihrer gesetzlichen Verpflichtung zum Schutz Ihres Eigentums und der Natur nachzukommen?
- 3) Wie erfolgt die Pflege der Wegeseitenränder? Gibt es ein Pflegekonzept?
- 4) Welche der umgepflügten Wegeseitenstreifen in den Gemarkungen Sorgensen und Weferlingsen (siehe Anlage) befinden sich im Besitz der öffentlichen Hand und welche gehören dem Realverband?

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Fragen bis zum 29.02.2016 beantworten könnten. Gerne können Sie Ihre Antworten auch per E-Mail (rene.hertwig@nds.bund.net) an uns schicken.

Bitte leiten Sie unsere Fragen und Informationen über das Projekt auch an alle im Rat der Stadt Burgdorf vertretenen Fraktionen weiter. Falls Sie noch Fragen zu dem Projekt haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Hertwig', with a large, stylized flourish extending from the end of the signature.

René Hertwig